

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 88 (1962)
Heft: 37

Artikel: Grillparzer sagte:
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-501789>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

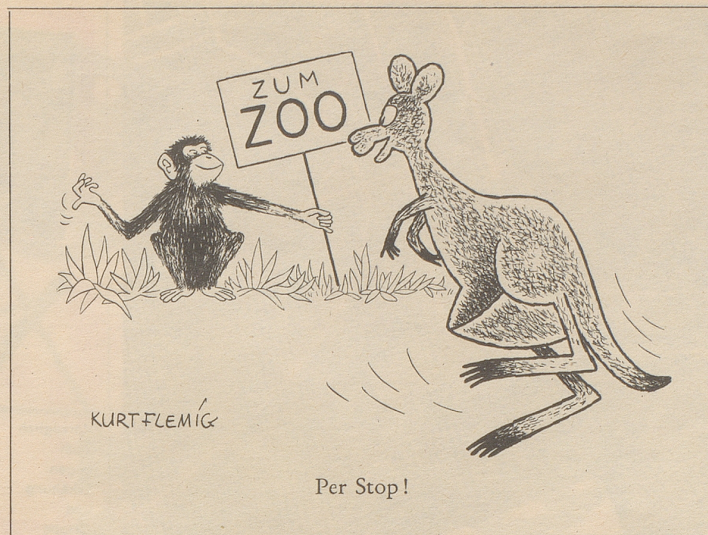
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Am Hitsch fi Mainig



zAmerikhaa deena isch aswas sau-
glatts passiar. An Elekhthroona-
Hirni hätt faltsch grächnat! A Rag-
geeta hetti sölla uff dVenus uff
gjättat wärda, abar schu noch a paar
Minuta hätt ma gmärkht, daß dia
Raggeeta faltsch flüggt. An Inschi-
nöörr hätt uff a Khnopf truckht
und üüsari Raggeeta hätt's var-
tätscht. Schaada öppen achzig Mil-
lioona Frankha.

Nu, khönnti ma sääga, asoo sau-
glatt isch das au widar nitta.
Drumm muaß i sääga, daß i mii
abitz faltsch uustruckht hann. Das
Elekhthroona-Hirni isch nemmli
varkheert ärnäart worda. Ma hätt
imm faltschi Zaala gfuatarat. Und
mit denna varkheerta Zaala hätt
denn das gschüida Hirni halt nu a
varkheerta Wäag berächna khö-
na, a Wäag wo zur Varnichtig
gführt hätt. Und darbej isch doch
asona Elekhthroona-Hirni soviil



gschüidar als üüsari paar graua
Hirnwindiga!
Wie wäärs, khönntandi miar Ment-
scha uss demm Elekhthroona-Hirni-
Raggeetaflug nitt aswas lärrna?
Üüsari Hirni wärdand jo au un-
terbrohha gfuatarat. Mit Zaala,
mit Daata, mit Tächnikh, mit poli-
tische Mäldiga, mit menschliahm
und unmenschliahm. Taag für
Taag fuatarand üüs Radioo und

Zittiga voll bis oobanussa. Und uss
allna Mäldiga söttandi miar üüsara
Wäag berächna. Und luog, üüsars
primitiiva Mentschahirni khönnti
do am tüürschta und beschta Elekh-
throonahirni überlääga sii! As
khann nemmli – wenns will –
tenkha, noohbatenkha! Säbb abar
khann khai Elekhthroona-Hirni.
Drumm söttandi miar üüs abitz
wenigar uff dia ganzu Elekhthroo-

nikh varloo, denn faltsch gfuatarat
– und fuatara tuat a Mentsch,
villichitar a varruckhta Mentsch –
khann üüs a seelaloosi Maschinna
zur Khataschtroofa füara.

Grillparzer sagte:

Die Ungebildeten haben das Un-
glück, das Schwere nicht zu ver-
stehen, dagegen verstehen die Ge-
bildeten häufig das Leichte nicht,
was ein noch viel größeres Un-
glück ist.

Lieber Nebi!

Es ist mir per Zufall eine Anekdote
in die Hände gekommen, die wohl
nicht mehr bekannt sein dürfte.
Gottfried Keller ging in später
Abendstunde mit einem Freund von
der Apfelkammer nach Haus. Da-
mals war auch in der Stadt Zürich
die Straßenbeleuchtung noch recht
spärlich und in den Seitengäßchen
gleich null.
Da sagte Kellers Begleiter: «Das
isch jo fyschter wie inere Chueh
ine!»
Und Keller in seiner trockenen
Art: «Das cha natürlu nu es Chalb
wüsse!» JK

Original-Abfüllung

100 JAHRE KINDSCHI

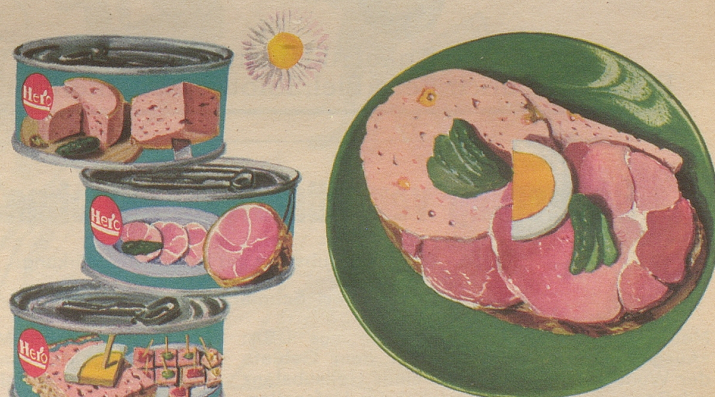
Bündner Alpen-Bitter

KINOSCHI SÖHNE AG. DAVOS/SEIT 1860

Zeitgemäß
im Geschmack:
kräuterfrisch
herb und rassig

| | | | |
|---------------|-----------------|-----------------|------------------|
| Enzian wurzen | Wacholderbeeren | Malve | Pfeffermünzkräut |
| Salbeikräut | Ysop | Angelica wurzen | |
| Fenchel | | Demouthkräut | |
| Ram | Baldrianwurzen | | |

Picnic und kalter Imbiss



HERO Fleischkonserven zum kalt Essen sind ideal für Bergtouren, Aus-
flüge und Spaziergänge; sie munden auch zuhause ausgezeichnet!

- | | |
|---|---------------|
| 1. Kalbfleischpasteten | Fr. 1.60 |
| 2. Fleischkäse surfin | Fr. 1.45 |
| 3. Fleischkäse surfin, Vierkant-Dose | Fr. 3.20 |
| 4. Saftschinkli | Fr. 2.30 |
| 5. Berner Zungenwurst | Fr. 1.60 |
| 6. Corned-Beef | Fr. 1.75 |
| 7. Bauernfleischkäse | Fr. 1.55 |
| 8. Presskopf | Fr. 1.45 |
| 9. Le Favori große und kleine Dose | Fr. 1.30 - 85 |
| 10. Le Favori in der Tube | Fr. 1.25 |

Hero das gute* Picnic in der Dose!
*von Hero

Hero Fleischwaren Lenzburg